Landesfachausschuss Arbeit, Gesundheit und Soziales

Christlich Demokratische Union
Landesverband Sachsen-Anhalt

Sitz und Lieferanschrift
Fürstenwallstr. 17, 39104 Magdeburg
Telefon: 0391 / 5 66 68 13
Telefax: 0391 / 5 66 68 30
www.cdulsa.de
E-Mail: liebrecht@cdulsa.de

An die
CDU Landtagsfraktion
AG Arbeit und Soziales
Herrn Peter Rotter
Domplatz 6-9
39104 Magdeburg

zur Kenntnis:
Herr André Schröder
Fraktionsvorsitzender

Herr Kay Barthel
Finanzpolitischer Sprecher

22. November 2011

Pauschale Fördermittel der Krankenhäuser im Jahr 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

in unserer gestrigen Sitzung des Landesfachausschusses hat der Geschäftsführer der Krankenhausgesellschaft Sachsen-Anhalt, Herr Dr.Gösta Heelemann, die Sorgen und Nöte der Krankenhäuser in Sachsen-Anhalt vorgebracht, die im Zusammenhang mit der Beratung des Landeshaushaltes für die Jahre 2012 und 2013 stehen.

Nach § 9 Krankenhausfinanzierungsgesetz fördern die Länder die Einrichtung von Krankenhäusern und die Wiederbeschaffung von Anlagengütern mit einer durchschnittlichen Nutzungsdauer von mehr als 3 Jahren.

In der aktuellen Debatte um den Landeshaushalt 2012/2013 wurde diese Förderung des Landes von derzeit 23,67 Mio. Euro um 20 % auf geplant 18,9 Mio. Euro gekürzt.
Seitens der Krankenhausgesellschaft wurde darauf hingewiesen, dass bereits heute die finanziellen Mittel der pauschalen Förderung in keinster Weise mehr ausreichend sind und sich in den Krankenhäusern des Landes ein Investitionsstau von ca. 150 Mio. Euro angesammelt hat.

Im Vergleich der neuen Bundesländer liegt nach Angaben der Krankenhausgesellschaft Sachsen-Anhalt mit der Förderung je Behandlungsfall, an letzter Stelle, mit 42,12 Euro/Fall. Im Vergleich dazu fördert das Land Mecklenburg-Vorpommern je Fall mit 58,87 Euro.

Als Land können wir mit der Ausstattung unserer Krankenhäuser sehr zufrieden sein. Allerdings besteht die Gefahr, dass diese materielle Ausstattung in den nächsten Jahren sich enorm verschlechtern kann und ggf. auch wird.

Um diesen Investitionsstau in den einzelnen Krankenhäusern nicht noch weiter ansteigen zu lassen, werden die Erlöse aus den DRG teilweise zur Finanzierung der Wiederbeschaffung von medizinischen Geräten genutzt. Dies erfolgt zu Lasten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zu Lasten einer guten Qualität der medizinischen Leistungen.

Als Landesfachausschuss möchten wir Sie bitten, in den anstehenden Beratungen zum Landeshaushalt 2012 und 2013 diese Problematik zu beachten und nach Lösungen zu suchen.
Im Koalitionsvertrag **"Sachsen-Anhalt geht seinen Weg"** haben wir uns dafür ausgesprochen, dem Bereich der Gesundheitswirtschaft mehr Aufmerksamkeit zu widmen. Gerade die Krankenhäuser sind ein größer Wirtschaftsbereich in diesem Segment und haben eine Vielzahl von Beschäftigten und potentiellen Wählern. Des weiteren wollen wir den Menschen eine hochwertige medizinische Versorgung bieten.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen natürlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Jens Hennicke
Vorsitzender